

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 4. Oktober 2020 - 27. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Franz v. Assisi

Texte: L1: Jes 5,1-7; L2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-34;

Samstag, 3. Oktober 2020

18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde

Sonntag, 4. Oktober 2020 - Hl. Franz von Assisi

9.45 Uhr hl. Messe

Kollekte - für die Pfarrei

Dienstag, 6. Oktober 2020

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 7. Oktober 2020

8.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 9. Oktober 2020

19.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 10. Oktober 2020

18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde

Sonntag, 11. Oktober 2020 - 28. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Johannes XXIII.

Texte: L1: Jes 25,6-10a; L2: Phil 4,12-14.19-20; Ev: Mt 22,1-14;

9.45 Uhr hl. Messe

Kollekte - für die Pfarrei



Offene Kirche St. Johann Holten

jeden Freitag
15.00 - 17.00 Uhr

Termine

kfd

Mittwoch, 8.30 Uhr hl. Messe

Verwaltungsausschuss

Freitag, 19.30 Uhr Sitzung im Pfarrheim

Informationen

Für die hl. Messen brauchen Sie sich nicht anzumelden.

Wichtig:

- Bis **spätestens** 10 Minuten vor der hl. Messe da sein
- Die Gottesdienstkarte, die dann auf ihrem Platz liegt, ausfüllen
- Die Karte nach der hl. Messe hinten in der Kirche abgeben
- Es dürfen nur Personen, die miteinander verwandt sind, zusammen sitzen.
- Die Sitzplätze sind auch weiterhin begrenzt.
- In der Kirche ist eine Maskenpflicht. Auf dem Sitzplatz kann der Mund-Nasenschutz abgenommen werden.

Am Sonntag, 25. Oktober feiern wir den **Sonntag der Weltmission.**

Normalerweise gibt es dann auch das gemeinsame **Grünkohlessen.**

Das wir es auch geben - aber anders. Es gibt „Grünkohl to go“ - also zum Mitnehmen. Nach der hl. Messe werden wir uns in der Kirche über das diesjährige Thema „Selig, die Frieden stiften“ mit Bild und Ton informieren, anschl. kann der bestellte Grünkohl mitgenommen werden.

Grünkohlkarten werden am 10./11. + 17./18. Oktober nach den hl. Messen verkauft. Im Pfarrheim bietet Frau Kempmann ab dem 12.10. Grünkohlkarten an.



Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Im Oktober sind alle ganz herzlich zu den **Rosenkranzandachten** eingeladen. Am Dienstag, 6./ 13./ 20./ 27. Oktober jeweils um 18 Uhr.

Sonnengesang des Franz von Assisi

Allmächtiger und guter Herr,
dein ist das Lob und die Ehre, dein ist das Lob und der Dank!

Gelobt seist du, mein Herr, mit all deinen Geschöpfen,
vor allem mit deinem Bruder Sonnenball,
er schenkt uns den Tag und das Licht. Schön ist er,
strahlend in großem Glanz, er ist strahlend wie du.

Gelobt seist du, mein Herr,
durch die Schwester Mondsichel und die Sterne.
Am Himmel hast du sie gebildet, hell leuchtend und schön.
Gelobt seist du, mein Herr, durch den Bruder Wind,
durch Luft und Wolken und jegliches Wetter.
Durch sie gibst du deinen Geschöpfen Leben.

Gelobt seist du, mein Herr, durch Schwester Wasser.
So nützlich ist das Wasser und kostbar und rein.
Gelobt seist du, mein Herr durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest, das Feuer ist schön und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester,
die Mutter Erde, die uns erhält und ernährt,
vielfältige Frucht bringt und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist du, mein Herr, durch alle Menschen,
die aus Liebe zu dir verzeihen können und
Schwachheiten und Leiden ertragen.
Selig sind sie, wenn sie Frieden halten.
Selig alle, die mit deinem heiligen Willen übereinstimmen,
sie brauchen sich nicht zu fürchten.

Lobet und preist meinen Herrn! Sagt Dank und dienet ihm demütig!

In Franz von Assisi (Festtag: 4. Oktober) ist die Güte und die Liebe Gottes auf Erden sichtbar geworden. Die Güte und Liebe Gottes zu allen Geschöpfen. Franziskus predigt den Vögeln und er zähmt den Wolf von Gubbio. Am 29. November 1979 wurde er von Papst Johannes Paul II. zum Patron des Umweltschutzes erhoben.

Gemeinde St. Johann Holten

Gemeindenachrichten

4. Oktober 2020

Kath. Gemeinde St. Johann Holten	
Mechthildisstr. 3	46147 Oberhausen
Telefon 0208/68 09 55	Fax 0208/621 54 56
e-mail: St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de	
Homepage: www.pfarrei-stclemens.de	



Bibelwort: Matthäus 21,33-44

Wir sind Treuhänder.

Uns wurde ein Weinberg anvertraut, um ihn zu hegen.

Um Früchte zu bringen, auf dass alle Menschen genährt sind an Körper Geist und Seele. Was passiert, wenn Menschen keine Treuhänder mehr sein, wenn sie nur noch für ihren Profit und ihre Macht kämpfen wollen, das können wir heute überall in der Welt sehen. Für das rücksichtslose Macht- und Profitstreben zahlen viele einen hohen Preis, manche mit ihrem Leben.

Jesus mahnt uns im Gleichnis, niemals zu vergessen, dass wir Treuhänder und Verwalter von Gottes Weinberg sind. Widerstehen wir den Stimmen, die uns einreden wollen, die Früchte des Weinberges wären für uns alleine, weil wir ja hart geschuftet haben. Widerstehen wir den Stimmen, die uns einreden wollen, wenn wir teilen, würden wir ärmer. Stellen wir uns den Menschen in den Weg, die den Weinberg für die eigenen Interessen ausbeuten und das Gemeinwohl zerstören. Stellen wir unsere ganze Kraft in den Dienst am Weinberg Gottes. Anstatt Machtspiele und Habgier lassen wir Freude, Liebe und Herzlichkeit wachsen.

Klaus Metzger-Beck

